



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0306)

Stuttgart, 05.03.2024

Stellenausschreibung

Das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 8 Forstdirektion, ist landesweit als höhere Forstbehörde zuständig für die Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen sowie für die Körperschaftsforstdirektion. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Steuerung und Koordinierung der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung und der Betreuungsaufgaben der unteren Forstbehörden im Körperschafts- und Privatwald, die forstliche Rahmenplanung und sonstige Fachplanungen für den Wald und die überbetriebliche Forstwirtausbildung.

In Referat 82 -Forstliche Förderung- ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d) Wegebausachverständige/r

unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Freiburg.

Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen und einer entsprechenden Bewährung ist auf dem Dienstposten eine Beförderung bis maximal A 13 gtD möglich. Mit der Vergabe der Funktionsstelle kann jedoch noch nicht abschließend über künftige Beförderungsmöglichkeiten entschieden werden, da die Zahl der nach A 13 gtD bewerteten Funktionen die hierfür zur Verfügung stehenden haushaltsrechtlichen Planstellen übersteigt.



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Die Beschäftigung ist entsprechend der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis möglich. Eine Einstellung als Tarifbeschäftigte/r erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TV-L.

Bei Nicht-Vorliegen der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst und bei Bewährung auf dem Dienstposten wird die Option in Aussicht gestellt, am Trainee-programm für den gehobenen technischen Forstdienst teilnehmen zu können, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- Fachliche Beratung der unteren Forstbehörden in den Bereichen Erschließungsplanung für Waldgebiete (Unterhaltung und Instandsetzung von Wege- und Ingenieursbauwerken im Wald, Neubau von Wege- und Ingenieursbauwerken im Wald)
- Mitwirkung bei der Verwaltungskontrolle im Bereich der Förderung der Forstlichen Infrastruktur
- Fachliche Prüfung, Plausibilisierung und Stellungnahmen zu geplanten Infrastrukturprojekten, für die eine Förderung beantragt werden soll (vor Maßnahmenbeginn), Inaugenscheinnahme zu fördernder Projekte nach Maßnahmenumsetzung
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Richtlinien im Bereich ländlicher Wegebau
- Konzeptionelle Mitarbeit im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (FOKUS-Modul Förderung und PROFIL) sowie gegebenenfalls Durchführungen interner Programmschulungen
- Durchführung von Informations- und Schulungsveranstaltungen

Bei zeitlicher Verfügbarkeit folgende Aufgabenbereiche fakultativ:

- Mitarbeit in der Antragsbearbeitung in den verschiedenen Förderverfahren im Zuständigkeitsbereich von Referat 82 Forstliche Förderung
- Sachbearbeitung in der Verwaltungskontrolle der Forstlichen Förderung für private und körperschaftliche Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer gemäß den entsprechenden Verwaltungsvorschriften für das Land Baden-Württemberg

- Betreuung und Beratung der unteren Forstbehörden und der Antragstellenden für die jeweiligen Fördermaßnahmen und -verfahren
- Durchführung von Kontrollen und Berichterstattung im Rahmen der Vorgaben der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg (EFK, SEU, SIR etc.)

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule/Fachhochschule oder einer Universität) der Fachrichtungen Forstwirtschaft/Waldwirtschaft/Forstwissenschaften, Agrarwirtschaft/Agrarwissenschaft oder Landespflege oder optional auch ein Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit Vertiefungsrichtung Tief- oder Straßenbau oder eines vergleichbaren Studiengangs in einer für die auszuübende Tätigkeit qualifizierenden Fachrichtung
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst ist von Vorteil
- vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich forstlicher Wegebau sind von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich forstlicher Förderung sind von Vorteil
- Bereitschaft zu einer schnellen Einarbeitung in neue, komplexe und auch forstfremde Aufgabengebiete
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Microsoft-Office-Anwendungen und der für den jeweiligen Bereich notwendigen Fachanwendungen (z. B. FOKUS)
- ausgeprägte Kommunikationsstärke und Überzeugungskraft
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Entschlussfreude und Entschlusskraft sowie Durchsetzungsvermögen
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und ein hohes Maß an Belastbarkeit (z.T. jahreszeitlich stark schwankendes Arbeitsvolumen)
- Fortbildungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und Erledigung von Aufgaben im Innen- und Außendienst
- gültiger Führerschein Klasse B (bitte Nachweis beifügen)

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kompetenten, engagierten jungen Team mit flachen Hierarchien
- Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Nach einer Einarbeitungsphase besteht die Möglichkeit zum Homeoffice (bis zu 40%)
- Zentrale Lage des Dienstortes in der Freiburger Innenstadt, sehr gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten im fachlichen und persönlichen Bereich
- Fitnessangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **26.03.2024** unter Angabe der

Kennziffer 4978 über unser Online-Bewerbungsverfahren:

<https://bewerberpor-tal.landbw.de/mlr/index.html>

Bewerberinnen und Bewerber, deren Personalakte beim MLR geführt wird, kreuzen bitte im Bewerberportal unter „Anhang“ das Feld „Meine Personalakte wird bereits beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geführt. Bitte sehen Sie diese für weitere Informationen ein.“ an. Den Bewerbungsbogen und eine kurze Zusammenstellung Ihrer beruflichen Vita laden Sie im Bewerberportal bitte in einem Dokument ebenfalls unter „Anhang“ „Weitere Nachweise“ hoch. Bewerberinnen und Bewerber, deren Personalakte nicht beim MLR geführt wird, müssen bitte die im Bewerberportal geforderten Unterlagen hochladen.

Für weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Dienstposten stehen Ihnen Herr Matthias Wurster (0761/ 208-1461) oder Frau Beate Späth-Bleile (0761 / 208-1404) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats